

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Histrion-gallicus, comico-satyricus, sine exemplo**

oder die Weltberühmten Lust-Comödien ..

**Molière**

**Nürnberg, 1700**

Der Dritte Auftritt

**urn:nbn:de:bsz:31-103756**

## Violette.

Es seyn drey viertel Stundē/ daß ich ihn das gesaget habe: Er will mir nicht glauben/ und hat sich dortinnen niedergesetzt / um zuwarten.

## Scanarell.

So mag er warten so lang er will.

## Don Juan.

Nein/ umgekehrt/ lasse ihn hereintreten/ es ist eine schlimme politic, sich vor seinen Gläubigern zu verbergen/ es ist gut/ wann man sie mit etwas bezahlet/ und hab ich das Geheimnuß/ sie vergnügt zurück zuschicken/ ohne ihnen einen Heller zu geben.

## Der Dritte Auftritt.

Don Juan/ Herz Dimansche/ Scanarell.  
die Bedienten.

## Don Juan.

Ach mein Herz Dimansche / kommet näher: Wie bin ich so froh/ euch zu sehen/ und bin übel mit meinen Leuten zufrieden/ daß sie euch nicht gleich herein gehen lassen; Ich hatte befohlen/ daß mich niemand sprechen möchte/ allein/ dieses Verbott gehet euch nicht an/ dann die Thür steht euch bey mir allzeit offen.

## Herz Dimansche.

Mein Herz/ ich bin euch hoch verbunden.

## Don Juan.

Pogstern/ ihr Bernheüter/ ich will euch weisen/ den Herrn Dimansche in dem Vorgemach zu lassen/ und euch die Leute kennen lernen.

Herz

Herz Dimansche.

Mein Herz/ diß hat nichts zu sagen.

Don Juan.

Wie? Ihr saget vor den Herz Dimansche/  
ich seye nicht zu Hause/ meinen allerbesten  
Freund.

Herz Dimansche.

Mein Herz/ ich bin euer Diener: Ich war  
gekommen . . .

Don Juan.

Fort/ hurtig/ einen Stuhl vor dem Herz  
Dimansche.

Herz Dimansche.

Mein Herz/ ich sitze gar wohl.

Don Juan.

Nein/ nein/ ich will daß ihr sitzet wie ich.

Herz Dimansche.

Das ist nicht nöthig.

Don Juan.

Thut diesen bekrüppelten Schemel weg/ und  
bringet einen geradern her.

Herz Dimansche.

Mein Herz/ sie scherzen/ und . . .

Don Juan.

Nein/ nein/ ich weiß/ was ich euch schuldig  
bin/ und ich will nicht/ daß man unter uns bee-  
den einen Unterscheid mache.

Scanarell.

Fort/ lasset euch nieder.

Herz Dimansche.

Es ist nicht noth/ mein Herz/ dann ich ha-  
be nur wenige Wort mit euch zu reden. Ich  
war . . .

F 3

Don

**Don Juan.**

Setzet euch dort nieder / sage ich euch.

**Herr Dimansche.**

Nein / mein Herr / ich stehe gut / ich komme um.

**Don Juan.**

Nein / ich höre euch nicht an / wann ihr euch nicht setzet.

**Herr Dimansche.**

Mein Herr / ich thue was ihr wolt / ich . . .

**Don Juan.**

Pos tausend / mein Herr Dimansche / ihr seyd wohl auf.

**Herr Dimansche.**

Ja / mein Herr / euch Dienste zuthun / ich bin gekommen . . .

**Don Juan.**

Ihr habt ein Anzeichen zu einer wunderwürdigen Gesundheit / frische Leffen / ein rothes Gesicht und lebhaftige Augen.

**Herr Dimansche.**

Ich wolte gerne . . .

**Don Juan.**

Wie befind sich die Frau Dimansche / eure Liebste?

**Herr Dimansche.**

Sehr wohl mein Herr / Gott sey Dank.

**Don Juan.**

Sie ist ein wackeres Weib.

**Herr Dimansche.**

Sie ist eure Dienerin mein Herr / ich käme . . .

**Don**

Don Juan.

Und eure kleine Tochter Claudina / wie ge-  
habt sich dieselbe?

Herr Dimansche.

Aufs beste von der Welt.

Don Juan.

Sie ist ein kleines artliches Mäddgen / ich lie-  
be sie von ganken Herzen.

Herr Dimansche.

Es ist gar zu viel Ehre / die ihr ihr anthut /  
mein Herz / ich euch . . .

Don Juan.

Und der kleine Colin hat noch immer sein  
Wesen mit seiner Trommel.

Herr Dimansche.

Es ist stets einerley / mein Herz / ich

Don Juan.

Und euer kleiner hiziiger Hund / murret er  
noch immer so sehr / und beißet er noch die Leute  
in die Beine / die zu euch kommen.

Herr Dimansche.

Mehr als jemals / und können wir es ihr  
nicht abgewehnen.

Don Juan.

Verwundert euch nicht / daß ich wegen euers  
Geschlechts Nachfrag halte / dann ich habe viel  
Antheil daran.

Herr Dimansche.

Wir seyn euch / mein Herz / unendlich verbun-  
den / ich . . . .

Don Juan.

Gebet mir auch die Hand / Herr Dimansche /  
seyd ihr auch mein guter Freund?

S 4

Herr

Herz Dimansche

Mein Herz ich bin euer Diener.

Don Juan.

Mein Blut / ich bin der eurige von ganken  
Herzen.

Herz Dimansche.

Ihr beehret mich allzusehr mein Herz / ich . .

Don Juan.

Es ist nichts / daß ich nicht eurentwegen  
thäte.

Herz Dimansche.

Mein Herz / ihr habt gar zu viel Gütigkeit  
vor mich.

Don Juan.

Und diß ohne einigen Nutzen / ich bitte euch es  
zu glauben.

Herz Dimansche.

Ich hab diese Gnade nicht verdienet / mein  
Herz / aber mein Herz . .

Don Juan.

Es sa / ohne Umstand / mein Herz Diman-  
sche / wollet ihr mit mir zu Abend speissen.

Herz Dimansche.

Nein / mein Herz / ich muß von Stund an  
wieder umkehren.

Don Juan.

Fort / sein hurtig / eine Fackel her / den Herrn  
Dimansche zu begleiten / und daß vier oder fünf  
von meinten Leuten ihre Musqueten nehmen /  
ihn zu convoyren.

Herz Dimansche.

Es ist nicht nöthig / ich will gar wohl allein  
gehen / aber . .

Don

**Don Juan.**  
Wie ich wil das man euch convoire/dann es  
ist mir gar zu viel an eurer Person gelegen/ich bin  
euer Diener/und über das euer Schuldner.

**Herr Dimansche.**  
Ach mein Herz!

**Don Juan.**  
Es ist eine Sache/die ich nicht verheele/und  
sage ich es jederman.

**Herr Dimansche.**  
So

**Don Juan.**  
Wollet ihr/das ich euch wieder zurück führe.

**Herr Dimansche.**  
Ach mein Herz/sie verieren sich/aber

**Don Juan.**  
Umhalsset mich dann/wo es euch beliebet/ich  
bitte euch nochmals zuglauben/das ich ganz der  
Eurige sey/und das nichts auf der Welt sey/  
das ich euch nicht zu Dienste thäte.

Er gehet hinaus.

**Scanarell.**  
Man muß gestehen/das ihr an meinen Herrn  
einen Menschen habt/der euch sehr liebet.

**Herr Dimansche.**  
Es ist wahr/er thut mir so viel Höflichkeiten  
an/und gebraucht so viel zierliche Reden/das  
ich ihn niemals um Geld ansprechen kan.

**Scanarell.**  
Ich versichere euch/das das ganze Haus um  
eurentwillen sterben würde/und ich wolte/das  
euch etwas auffstiesse/und das sich einer gelüsten  
liefe/

liefe/ euch zuprügen / ihr würdet sehen auf was Art . . .

**Herz Dimansche.**

Ich glaube es ; Aber Scanarell / ich bitte euch / ihme nur ein wenig von meinem Gelde zu sagen.

**Scanarell.**

Ach bekümmert euch nicht / er wird euch aufs allerbeste bezahlen.

**Herz Dimansche.**

Allein ihr / Scanarell / ihr seyd mir absonderlich etwas schuldig.

**Scanarell.**

Wsu / redet nicht hievon.

**Herz Dimansche.**

Wie / ich . . .

**Scanarell.**

Weiß ich dann nicht wohl / daß ich euch schuldig bin?

**Herz Dimansche.**

Ja / aber . . .

**Scanarell.**

Lasset uns gehen / Herz Dimansche / ich will euch leuchten.

**Herz Dimansche.**

Allein mein Geld.

**Scanarell.**

Verzieret ihr euch.

**Herz Dimansche.**

Ich will . . .

**Scanarell.**

En.

**Herz**



Herr Dimansche.

Ich verstehe . . .

Scanarell.

Kumperey.

Herr Dimansche.

Aber . . . .

Scanarell.

Pfuy.

Herr Dimansche.

Ich . . . .

Scanarell.

Stößet ihn hinaus.

Pfuy sag ich euch.

## Der Bierdte Auftritt.

Don Luy/Don Juan/Scanarell/Violette.

Violette.

**M**ein Herr / sehet / da kommt euer Herr  
Vatter.

Don Juan.

Ach da trifft er mich recht an ! Es mögte  
mich diese Besuchung rasend machen.

Don Luy.

Ich sehe wohl / daß ich euch belästige / und  
daß ihr meiner Ankunfft gerne entübriget seyn  
mögtet ! Die Wahrheit zu sagen / wir machen  
uns beyderseits ungemeine Ungelegenheit / und  
wann ihr müde seyd mich zu sehen / so bin ich  
auch sehr müde wegen eures Verhaltens. Ach !  
Wie wenig wissen wir / was wir thun / wann  
wir nicht den Himmel / vor die Sachen / die  
wir thun sollen / sorgen lassen / wann wir wol-  
len